

Von der Praxis für die Praxis irgendwie anders?! 2010

Jungen nehmen sich Raum und Mädchen räumen auf?

Grundlagen geschlechtsbezogener Pädagogik im Offenen Ganztags
von Grundschulen

(für weibliche und männliche Fach- und Lehrkräfte)

05.11.2010, 10.00 - 16.00 Uhr

Reinoldinum

Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

lag
jugenarbeit
NRW



Im Bereich Schule wächst die Aufmerksamkeit für geschlechtsbezogene Interessen und Förderbedarfe. Besonders mit Offenen Ganztagschulen im Primarbereich werden von Politik und Wissenschaft Erwartungen verbunden, den Auftrag zur individuellen Förderung von Mädchen und Jungen besser gerecht zu werden.

Ein geschlechtersensibler Blick (auf Leistungsverhalten, Sozialverhalten, Spielverhalten...), der Unterschiede zwischen und innerhalb der Geschlechter wahrnimmt, ermöglicht es, Mädchen und Jungen mit ihren jeweiligen Interessen und Bedarfen ernst zu nehmen und optimal zu fördern.

Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Wissen und pädagogischen Prinzipien, aber auch methodisches Handwerkszeug für „Nähkästchen“ und „Werkzeugkoffer“, um einen Einstieg in geschlechtsbezogene Pädagogik in Grundschulen zu ermöglichen.



Bernd Hellbusch, Gelsenkirchen

Jahrgang 1955, Diplom-Pädagoge, Supervisor (DGSv), Gendertrainer (Heinrich-Böll-Stiftung),
Psychotraumatologischer Fachberater i.A. Arbeitsschwerpunkte: Aufbau und Organisation einer kommunalen
Kinder- und Jugendeinrichtung, Leitung und Fachberatung in der Kinder- und Jugendhilfe, Supervision seit 1998



Esther Morèt, Gelsenkirchen

Grundschullehrerin, Diplom-Pädagogin, Supervisorin (DGSv)
Berufliche Tätigkeiten: Frauenbildungsarbeit, Aufbau und Organisation einer Kultur und
Kommunikationszentrums für Frauen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Geschlechtsspezifische Sozialisation),
Supervision seit 1998 mit geschlechtersensiblen Konzept, Gendertrainings

Teilnehmen können weibliche und männliche Fach- und Lehrkräfte aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe, Schule/Schulsozialarbeit.

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt **50,- Euro** und beinhaltet Kalt- und Warmgetränke, sowie ein Mittagsimbiss und wird am Veranstaltungstag bar und gegen Quittung entgegengenommen.

Anmeldeschluss ist der **29.10.2010**. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Abmeldungen müssen bis zum **02.11.2010** schriftlich an die Fachstelle erfolgen, da wir die Veranstaltung ansonsten in Rechnung stellen müssen.

Bitte füllen Sie die unten aufgeführten Angaben aus und senden Sie den ausgefüllten Bogen per Post oder Fax an:

Fachstelle Jungenarbeit NRW

Huckarder Str. 12
44147 Dortmund

Fax.: 0231-53 42 175

Zudem ist eine Anmeldung per formloser E-Mail an folgende Adresse möglich:

E-Mail: info@lagjungenarbeit.de

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung **Jungen nehmen sich Raum und Mädchen räumen auf?**
am 05.11.2010 in Dortmund an.

Name:

Anschrift:

Tel.:

E-Mail: